

Vorbereitung Kinderparcours

In einigen Tagen oder Wochen werden Sie mit Ihrer Schulklasse den Präventionsparcours von Kinderschutz Schweiz besuchen. Sie als Lehrperson haben dann die Gelegenheit, Ihre Schülerinnen und Schüler bei ihrer Arbeit mit den anwesenden Fachpersonen – wir nennen sie Animatorinnen und Animatoren – zu beobachten, ein wenig aus Distanz zwar, aber doch so, dass Sie von den Präventionsbotschaften auch etwas «mitnehmen» und die Kinder im Anschluss dort «abholen» können, wo sie am Ende ihrer Arbeit angekommen sind.

Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler

Die Schülerinnen müssen nicht zwingend auf den Besuch der Ausstellung vorbereitet werden. In der Unterrichtsmappe «Mein Körper gehört mir!» findet die Lehrperson zahlreiche Vorschläge, wie sie mit den Kindern diesen Besuch trotzdem vorbereiten und den Einstieg ins Thema bewältigen kann. Den Schülerinnen und Schülern kann aber minimal in etwa folgende Information abgegeben werden: *«Wir gehen zusammen in eine Ausstellung. Im Parcours werden wir an verschiedenen Stationen Fragen bearbeiten. Zum Beispiel, wie heissen eigentlich meine Körperteile, wie sagt man einem komischen Gefühl im Bauch, was ist der Unterschied zwischen guten und schlechten Geheimnissen, wer hilft mir, wenn mich ältere Kinder oder Erwachsene plagen und vieles mehr. Wir werden von einer Leiterin und einem Leiter empfangen, die uns durch die Ausstellung führen. ...»*

Zur Vorbereitung haben wir an Sie noch drei Bitten organisatorischer Art:

1. Teilen Sie Ihrem Schulleiter Klassenname und -stufe (Schuljahr), die Klassengrösse und die Anzahl Mädchen und Buben in Ihrer Klasse mit. Die Schulleiterin oder der Schulleiter wird diese Angaben im Projektstundenplan ergänzen und an die Projektkoordinatorin weiterleiten. Wir möchten die kompletten Stundenpläne mit den detaillierten Angaben gerne an die Animatorinnen und Animatoren weiterleiten. Sie sollen sich auf ihre Arbeit möglichst gut vorbereiten und einstimmen können. Wenn sie im Voraus wissen, ob sie es vor allem mit 4.-Klass-Buben oder mit 2.–Klass-Mädchen zu tun haben, ist dies für sie sehr hilfreich.

2. Es wäre für uns sehr hilfreich, wenn Sie Ihre Klasse vor dem Anlass in drei (bis 18 Schülerinnen / Schüler) **grün, rot, blau** oder vier (ab 18 Schülerinnen / Schüler) **grün, rot, blau, gelb** Gruppen einteilen würden.

Pro teilnehmende Klasse muss, ausser der Lehrperson, eine weitere Begleitperson die Klasse begleiten. Ab einer Klassengrösse von mehr als 18 Schülerinnen und Schülern muss, ausser der Lehrperson und einer Begleitperson, eine zweite Begleitperson die Klasse betreuen. Die Begleitperson sollte nach Möglichkeit kein Elternteil einer der Schülerinnen oder Schüler der Klasse sein. Eine möglichst neutrale Person, wie eine schulische Heilpädagogin oder eine weitere Lehrperson sind ideal. Die Begleitpersonen sind verpflichtet die Informationsveranstaltung für Lehrpersonen zu besuchen.

3. Bitte schreiben Sie die Kinder gut lesbar mit **Namen** an und markieren Sie die Farbe der Gruppe (blau, rot, grün, gelb) auf dem Namenkärtchen. Die Animatorinnen können sich mit den Kindern besser austauschen, wenn sie sie beim Namen nennen können.